

Sitzungsvorlage

Gremium:	Gemeinderat	Termin: 13.05.2024
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich	Bearbeitung: Kindergartenbetriebsleitung

TOP 5: Kommunale Kindergärten

5a) Betreuungszeiten Krippe St. Martin: Beratung und Beschlussfassung

Erläuterungen:

In der Kinderkrippe St. Martin, aktuell noch unter katholischer Trägerschaft ab September 2024 dann unter kommunaler Trägerschaft können 30 Kinder im Alter von einem bis drei Jahren betreut werden. Zwei Gruppen haben eine Betreuungszeit von 7:30 Uhr bis 13:45 Uhr, verlängerte Öffnungszeit. Der Mindestpersonalschlüssel und somit der Stellenplan errechnet sich anhand der Betreuungszeiten. Die beiden Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit haben eine Randzeit von 0,25 Stunden pro Tag. Randzeit bedeutet, dass in dieser Zeit nicht mehr, als die Hälfte der Kinder laut Betriebserlaubnis für eine Gruppe anwesend ist. In diesem Fall wären es fünf Kinder und eine pädagogische Fachkraft.

Seit längerer Zeit bringen Eltern ihre Kinder schon in der Zeit von 7:30 Uhr bis 7:45 Uhr. Eine Bestandserhebung der Einrichtung liegt vor. Somit ist die Erfüllung des Stellenschlüssels, bzw. der Aufsichtspflicht nicht mehr gewährleistet und nicht zulässig.

Finanzielle Auswirkungen:

Stellenschlüsselerhöhung auf 5,74 Stellen

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag auf Randzeitverkürzung stattzugeben, so dass die Aufsichtspflicht gewährleistet ist. Krippenkinder sind im Alter von einem bis drei Jahren und in einer sensiblen Lebensphase. Ein fürsorglicher Start in den Tag, trägt einen großen Teil zur Entwicklung der Kinder bei.

Anlagen:

5b) Naturkindergarten St. Franziskus: Sachstandsbericht

Erläuterungen:

Die Eröffnung mit gleichzeitigem Tag der offenen Tür im April war ein Erfolg und sehr gut besucht.

Seit 06. Mai 2024 ist ein Kind in der Eingewöhnung und weitere sind vorgemerkt.

In der KW 20 werden zwei Kinder, die bereits in den Kindergarten St. Lioba gehen zwei Tage schnuppern.

Für das Kindergartenjahr 2024/2025 sind vier Kinder angemeldet. Für die darauffolgenden Jahre sind weitere vier Kinder angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Anlagen:

keine